

2. Herren mit überzeugendem erstem Saisonsieg beim letzten Einsatz von Jonas Heydt

Geschrieben von: Carlos Columnus

Freitag, den 19. November 2021 um 23:12 Uhr - Aktualisiert Montag, den 06. Dezember 2021 um 13:21 Uhr



Ausgerechnet im Abschiedsspiel von Jonas Heydt bietet die 2. Herren eine Glanzleistung gegen den Tabellennachbarn TTF Bad Sobernheim 2 und gibt durch den verdienten 9:1-Kantersieg (28:8 Sätze) die rote Laterne des Tabellenletzten an die Gäste von der Nahe ab. In 1:37 Stunden Spielzeit gelang es den Hausherren in der Römerhalle die TTF am Freitagabend in der Bezirksliga Rheinland Süd in die Schranken zu weisen. In die Siegerliste konnten sich alle Spieler mit mindestens einem Einzelsieg eintragen. Außerdem bezwangen die Doppel 2 und 3 ihre Kontrahenten.

Nachdem Mitte der Woche der Wechsel von Jonas zur TSG Kaiserslautern, wo er schon seit geraumer Zeit trainiert, perfekt war und in click-tt über die Bühne ging, standen nun die letzten beiden Einzelspiele für den jungen Studenten für den TuS Dichtelbach auf dem Plan. Unter dem Beifall seiner Mannschaftskameraden von der 2. Herren aber auch seiner Weggefährten von der 1. Herren, die es sich nicht nehmen ließen, ihn ein letztes Mal in großer Zahl anzuspornen, gewann er beide Spiele souverän mit 3:0 und 3:1. So ließ es sich Abteilungsleiter Arturo Pastoriza auch nicht nehmen, Jonas direkt nach dem finalen Einzel zum 9:1-Endstand den neuen Trainingsanzug, der in der Abteilung Tischtennis angeschafft wurde, als Dankeschön zu überreichen (Foto rechts).



Ein kleiner Rückblick: Jonas wechselte zur Saison 2017/18 als talentierter Jugendspieler vom TuS Sohren aus der 1. Bezirksliga zum TuS Dichtelbach in die 2. Rheinlandliga, wo er im mittleren und hinteren Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit der 1. Herren stieg er 2019 in die 1. Rheinlandliga auf und war damit Bestandteil des bislang größten Erfolgs des TuS Dichtelbach. Seit 2020 trat er als Spitzenspieler in der 2. Herren an und war gewissermaßen der Edeljoker für die 1. Herren. Jonas konnte aufgrund seines Studiums in Kaiserslautern nicht mehr an jedem Spiel und schon gar nicht mehr am Training unter der Woche teilnehmen. Der TuS Dichtelbach und alle Vereinskameraden wünschen Jonas auf dem weiteren sportlichen Weg und für sein Studium in der Pfalz viel Erfolg.